



## Inhaltsverzeichnis

Titel	Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...	1-2
Editorial	Alternative Ehrenbürgerschaft	1
Hintergrund	Weihnachten einmal anders	2
KFA Intern	LeseWelten, Civil Academy, Marktplatz, EngagementBrücken ...	3-5
Tipps und Hinweise	Förderung, Wettbewerbe, Vergabe der Alternativen Ehrenbürgerschaft ...	5-6
Tätigkeitsangebote	Punktuelle und langfristige Engagementangebote ...	8-9
Impressum		5

## Titel & Editorial

### Editorial

#### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 18. Dezember 2011, 12 Uhr wird im Museum Ludwig unsere Schirmherrin Hedwig Neven DuMont wegen ihres sozialen und kulturpolitischen Engagements mit der alternativen Ehrenbürgerschaft geehrt. Ich bin überzeugt, dass es zurzeit keine Person gibt, die diese Auszeichnung mehr verdient. Genau erinnere ich mich, als wir ihr vor etwa 15 Jahren die Schirmherrschaft anboten. Das war reichlich kühn. Schließlich waren wir damals nur ein kleiner Kreis, zwar mit der klaren Vorstellung über die Notwendigkeit des bürgerschaftlichen Engagements, jedoch noch ziemlich unbedarft bezüglich der Umsetzung. Doch zu unserer Überraschung sagte Hedwig Neven DuMont zu, ohne lange zu überlegen, da sie unsere Überzeugung teilt, dass die Zivilgesellschaft der Solidarität aller Bürger bedarf.

Heute ist der Tag, ihr noch einmal unseren großen Dank für ihre Unterstützung auszudrücken. Wir verbinden dies mit sehr herzlichen Gratulationswünschen zu ihrer großen Ehrung.

Hans Henrici

### Titel

#### Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum ...

*Ehrenamtliches Engagement zur Weihnachtszeit*

Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht ... der Ehrenamtler vor der Tür. So oder so ähnlich lautet es zurzeit bei so mancher gemeinnützigen Einrichtung. Gerade in der Weihnachtszeit ist dort oft besonders viel zu organisieren und vorzubereiten. Bei Weihnachtsfeiern oder bei der Begleitung von Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, ist Hilfe gefragt. Oder es braucht einfach nur eine helfende Hand oder ein offenes Ohr in dieser für viele Menschen sehr emotionalen und erinnerungsträchtigen Zeit.

All diese Engagements sind kurz und überschaubar, ohne längerfristige Verpflichtung. Ein Zeitaufwand von zwei oder drei Stunden an einem Tag, einmalig und völlig unverbindlich. Das genau ist es, was von Freiwilligen immer wieder nachgefragt wird. Gerade in der Weihnachtszeit machen die Beraterinnen und Berater der Kölner Freiwilligen Agentur die Erfahrung, dass Menschen anrufen, die solch klar definierte zeitliche Engagements suchen. »Manchmal kommen die Anfragen sogar noch am 24. Dezember rein«, weiß Susanne Hauke, Projektkoordinatorin der Kölner Freiwilligen Agentur, zu berichten. Und dabei seien es nicht immer nur Interessierte ohne familiäre Verpflichtungen, die sich melden; im letzten Jahr sei auch ein Paar dabei gewesen, das an den Weihnachtstagen gemeinsam für eine gute Sache aktiv werden wollte.

Seit ein paar Jahren schon vermittelt die Kölner Freiwilligen Agentur Ehrenamtliche in Projekte zur Weihnachtszeit. Die Bandbreite reicht dabei von der Mithilfe bei der Dekoration oder der musikalischen Gestaltung für Weihnachtsfeiern in Senioren- oder Obdachloseneinrichtungen bis hin zum Kontrollieren von Eintrittskarten und Verkaufen von Getränken bei Aufführungen der Kammeroper. »Dies ist noch einmal ein ganz neues Angebot für Engagementinteressierte und soziale Einrichtungen. Einrichtungen können punktuell Unterstützung erhalten,

Weiter auf Seite 2

**Titel (Fortsetzung von Seite 1)**

Engagierte können sich in einem klar definierten Rahmen kurzfristig engagieren – ganz nach individuellem Zeitbudget«, erläutert Ulla Eberhard, Geschäftsführerin der Kölner Freiwilligen Agentur.

Die Agentur möchte zukünftig über das ganze Jahr hinweg solch kurzfristige Engagementprojekte anbieten. Interessierte Einrichtungen können sich mit ihren Angeboten ganzjährig an die Agentur wenden, Engagementinteressierte können im Internet oder persönlich vorbeischaun, ob etwas für sie dabei ist. Probieren Sie es aus – als einmaliges, kurzfristiges Engagement ohne weitere Verpflichtungen oder als Reinschnuppern und Einstieg in mehr.

**Hintergrund****Zur Person**

Als es im letzten Jahr auf Weihnachten zuzug, überlegte sich Tobias Müller, wie er denn das Fest verbringen wolle. Klar war für ihn, nicht alleine daheim zu sitzen, sondern die Zeit zu nutzen, um sich zu engagieren. Eine Recherche im Internet brachte den 32-Jährigen auf Umwegen zur Kölner Freiwilligen Agentur. Dort fand er ein Engagementprojekt, das ihn interessierte.

Auch Interesse an einem kurzfristigen Weihnachtsengagement?

**Infos:** Susanne Hauke, Telefon: 0221 / 888 278-23, E-Mail: [susanne.hauke@koeln-freiwillig.de](mailto:susanne.hauke@koeln-freiwillig.de)

**Interview****Weihnachten einmal anders**

*Ehrenamt an den Festtagen: der Kölner Tobias Müller im Interview*

**Gerade zur Weihnachtszeit werden wir mit Spendenaufrufen überschüttet. Sie haben im letzten Jahr eine ganz besondere Spende geleistet, denn Sie haben an den Weihnachtstagen Ihre Zeit für den guten Zweck zur Verfügung gestellt. Wie sah Ihr Engagement konkret aus?**

»Ich habe mich im Seniorenhaus St. Anna für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner engagiert. Dreimal habe ich sie in die Messe begleitet und am ersten Weihnachtstag geholfen, ein Weihnachtskaffee zu organisieren.«

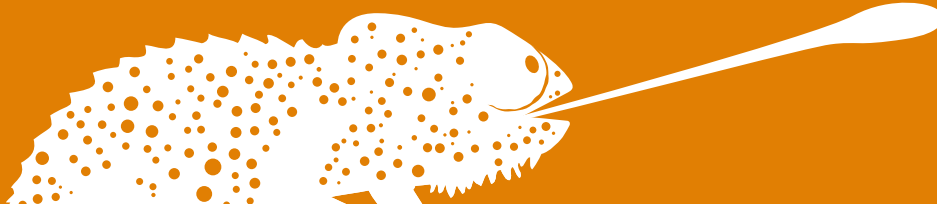
**Welche Erfahrungen konnten Sie dabei sammeln?**

»Ich selbst bin Atheist, und da hat Weihnachten keine besondere Bedeutung für mich. Da war es interessant zu erfahren, wie die Seniorinnen und Senioren Weihnachten erleben und welche Erinnerungen sie damit verbinden. Viele hatten keinen Besuch von Angehörigen und waren froh, dass jemand da war, der Ihnen zugehört hat. Für mich waren das zum Teil auch traurige Momente, da ich auch mit den Themen Tod und Sterben hautnah konfrontiert wurde.«

**Sind Sie auch in diesem Jahr wieder dabei?**

»Ich habe mich noch nicht zu hundert Prozent entschieden. Auf der Liste der diesjährigen Engagementangebote habe ich ein Angebot für Obdachlose entdeckt. Eine Weihnachtsfeier soll vorbereitet und begleitet werden. Das klingt interessant. Ich kann mir vorstellen, hier wieder dabei zu sein.«

EHRENAMT



**Vorgestellt****Jürgen Schüller**

Seit Februar 2011 verstärkt Jürgen Schüller das Beraterteam der Kölner Freiwilligenagentur als Ehrenamtlicher. »Ich staune immer wieder, wie unterschiedlich die Menschen sind, die zur Beratung kommen, und wie groß und vielfältig das Angebot an ehrenamtlichen Tätigkeiten hier in Köln ist. Es ist schön, zu erfahren, wenn die Beratung erfolgreich war und jemand eine passende Tätigkeit gefunden hat«, so Jürgen Schüller.

**Monika Meichsner**

Seit November 2011 unterstützt Monika Meichsner die Kölner Freiwilligen Agentur beim Bürodienst. Monika Meichsner arbeitet freiwillig, da sie eine regelmäßige sinnvolle Tätigkeit suchte, in der sie ihre beruflichen Kenntnisse im kaufmännischen und sozialen Bereich einbringen kann. »Meine Erfahrungen möchte ich durch neue Arbeits- und Sichtweisen bereichern. Diese Möglichkeit habe ich in der Kölner Freiwilligen Agentur«, beschreibt Monika Meichsner ihre ersten Eindrücke. »Das breite Spektrum der beiden Partner - Kölner Unternehmen und Institutionen und die vielen engagierten Menschen, die sich aktiv einbringen - begeistern mich!«



Nach Monika Meichsner wird »der intergenerative Gedanke des bürgerschaftlichen Engagements in der Diskussion über den demografischen Wandel hier sehr deutlich und bekommt ein Gesicht.«

**EngagementBrücken****InterkulTOUR rings um den Eigelstein**

Zu einem Ausflug in die ‚interkulturelle Zivilgesellschaft rings um den Eigelstein‘ lud EngagementBrücken am 09.11.2011 ein. »InterkulTOUR zeigt Plätze, an denen sich Menschen für die Gesellschaft engagieren – unabhängig von ihrer Kultur oder Nationalität«, beschreibt Initiatorin Gabi Klein die Führung. So informierten z.B. Lena Simanjuntak-Mertes über ihr Engagement für marginalisierte Frauen, Mecit Besiroglu über Integration durch Boxen in den Bahnbögen am Hansaring und der Journalist Adnan Akyüz über die »Kampagne gegen häusliche Gewalt« der Hürriyet. Am Ende der InterkulTOUR lud Familie Balaban zum Imbiss und Austausch in ihr Restaurant Bosphorus ein. Den krönenden Abschluss bildete ein Überraschungsbesuch des türkischen Generalkonsuls Mustafa Kemal Basa.

[www.koeln-freiwillig.de/EngagementBruecken](http://www.koeln-freiwillig.de/EngagementBruecken)

*EngagementBrücken fördert die interkulturelle Freiwilligenarbeit*



Mit Generalkonsul Mustafa Kemal Basa (4. v. l.) im Bosphorus

**EngagementBrücken****Besuch im Redaktionsbüro der Zaman**

»Wer mit seiner Pressearbeit auch die Leserinnen und Leser von nichtdeutschen Medien erreichen möchte, sollte sich mit diesen Medien vertraut machen.« Mit diesem Ziel lud EngagementBrücken zu einem Redaktionsbesuch der türkischen Tageszeitung Zaman ein. Die Zaman ist die meistverkaufte Tageszeitung in der Türkei. In Deutschland hat sie eine tägliche Druckauflage von 28.5900 Exemplaren. Der Redakteur Ziver Ermis stellte die Zeitung vor. Dabei betonte er sein Interesse an Meldungen, die für die Leser/-innen der bundesweit einheitlich erscheinenden Zaman interessant sein können.



Ziver Ermis, Ulla Eberhard, Susanne Klinkhamels (v.lks.)

## LeseWelten

## Laufen fürs Lesen

Mehr als 40 Läuferinnen und Läufer sind als das Team »LeseWelten« am 04.12.2011 beim 15. Kölner Nikolauslauf mitgelaufen. Dies war nicht nur gut für die Läufer/-innen, sondern auch für die Vorleseinitiative LeseWelten: Laufpaten spendeten für jeden Kilometer, für eine besondere Laufzeit oder für den Einsatz an sich einen vorher festgelegten Betrag an LeseWelten. Insgesamt wurden bei Redaktionsschluss Zusagen für Spenden in Höhe von 4.500 Euro gegeben!

Wir gratulieren zu der gelungenen Fortsetzung des Benefizpatenlaufs im Sommer 2011, bei dem elf Läufer mehr als 2.000 Euro Spenden erliefen.

Ein herzliches Dankeschön an die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln und die Ehrenamtsinitiative Companius des RWE-Konzerns, die den Lauf fürs Lesen unterstützen sowie an die Laufpatinnen und -paten, die ehrenamtlichen Unterstützer/-innen und natürlich an die Läufer/-innen.



## Verein

## Dankeschön an muehlhausmoers

Seit fünf Jahren präsentiert sich die Kölner Freiwilligen Agentur mit ihrem Jahresbericht nicht nur gewohnt informativ, sondern auch kreativ – dank der pro-bono-Gestaltung durch muehlhausmoers kommunikation. Als kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit überreichten



Gabi Klein, Karsten Fiehe, Hans Henrici (v.lks.)  
Dr. Hans Henrici und Gabi Klein dem Redakteur Karsten Fiehe himmelblaue Petit Fours mit zuckersüßen Inseln, dem grafischen Thema 2010.

Den preisgekrönten Bericht finden Sie hier:  
[www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)

## Marktplatz

## Gute Geschäfte auf dem 5. Kölner Marktplatz

Ganz im Zeichen »Guter Geschäfte« stand der fünfte Kölner Marktplatz am 18. Oktober dieses Jahres im Rautenstrauch-Joest-Museum. 28 Unternehmen und 31 gemeinnützige Einrichtungen kamen zusammen und am Ende waren 64 Kooperationsvereinbarungen geschlossen.

So vereinbarten beispielsweise die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln gleich mit vier verschiedenen gemeinnützigen Organisationen unterschiedliche Engagements. In einem davon können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung aus den Gemeinnützigen Werkstätten Köln bei einer Betriebshofführung alle Arbeitsbereiche der Abfallwirtschaftsbetriebe kennenlernen. Matthias Fitzner, als Einzelunternehmer zum Marktplatz gekommen, unterstützt künftig unter anderem das ‚Zentrum für selbstbestimmtes Leben‘ bei seinem Internetauftritt. Auch er konnte und wollte sich nicht entscheiden und hat daher gleich Vereinbarungen mit zwei verschiedenen gemeinnützigen Organisationen getroffen.

*Der Marktplatz »Gute Geschäfte« ist eine Kontaktbörse für gesellschaftliches Engagement.*

**Infos:** Kirsten Hinz, [kirsten.hinz@koeln-freiwillig.de](mailto:kirsten.hinz@koeln-freiwillig.de),  
[www.gute-geschaefte-koeln.de](http://www.gute-geschaefte-koeln.de)

## 8.000 €-Spende der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft

## Wir sagen danke!

Die Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen, Hannelore Kraft, hat der Kölner Freiwilligen Agentur eine Spende über 8.000 Euro zukommen lassen. Sie schreibt: »[...] Bürgerschaftliches Engagement ist aus meiner Sicht sogar ein hervorragender Zweck, denn es sichert und stärkt gerade in diesen Zeiten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und weil Sie sich, sozusagen als Türöffner für viele Bürgerinnen und Bürger zum bürgerschaftlichen Engagement um diesen Zusammenhalt besonders erfolgreich verdient machen, möchte ich Sie und vier andere Agenturen in Nordrhein-Westfalen mit einem Betrag von jeweils 8.000 Euro unterstützen.« Die anderen vier Agenturen sind das Centrum für bürgerschaftliches Engagement in Mülheim an der Ruhr, die Freiwilligenagenturen aus Dortmund und Bielefeld sowie die Freiwilligenzentrale Gronau.

**Herzlichen Dank, Frau Kraft, wir freuen uns sehr!**



**Civil Academy****Mehr Sport für mehr Bildung**

Dank des Qualifizierungsprogramms Civil Academy wurde im Oktober das Sport- und Bildungsstipendium »SpuB« erstmals an 18 Kinder der Helene-Lohmann-Realschule in Witten vergeben. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, eine Sportart ihrer Wahl auszusuchen und diese kostenlos im Verein auszuüben. Dadurch soll die Teilhabe an Sportaktivitäten und Bildung gefördert werden. Die Idee hierzu stammt von den Ehrenamtlichen Jacqueline Langer und Sabrina Locuratolo. Umgesetzt werden konnte sie durch ein Stipendium bei der Civil Academy, das die beiden durch ihre Projektidee und Unterstützung der Kölner Freiwilligen Agentur erhalten haben.

*Civil Academy ist ein Qualifizierungsprogramm und unterstützt junge Menschen bei der Umsetzung von Projekten mit gesellschaftlichem Engagement.*

**Infos** zum SpuB:

SpuB. Sport- und Bildungsstipendium, Projektleiterin Sabrina Locuratolo, Mobil: 0 17 2-36 29 00 2, [Ehrenamt@gmx.de](mailto:Ehrenamt@gmx.de), [www.SpuB-Stipendium.de](http://www.SpuB-Stipendium.de)

**Impressum**

Hrsg.: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

V.i.S.d.P.: Gabi Klein

Redaktionsteam: Heike Klas, Gabi Klein, Anika Lietzke, Tina Paas, Michael Paffenholz, Gunther von der Weiden  
Fotos: Adnan Akyüz, Hürriyet; muehlhausmoers, Ziver Ermis, Zaman

Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
Clemensstr. 7, 50676 Köln  
Tel.: 0221-888 278-0  
Fax: 888 278-10  
[www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)  
[info@koeln-freiwillig.de](mailto:info@koeln-freiwillig.de)

Spendenkonto: Kontonummer 421 030 006  
Kölner Bank eG, Bankleitzahl 371 600 87

Spendenkonto LeseWelten:  
Kölner Freiwilligen Agentur,  
Kontonummer 1909 135 632,  
Sparkasse KölnBonn, Blz 370 501 98

**Verein****Da hilft nur Schenken**

Am 20.10.2011 feierte die Kölner Freiwilligen Agentur gemeinsam mit der GLS Treuhand deren 50. Geburtstag. In einer festlichen und anregenden Veranstaltung erfuhren die 90 Gäste viel über Schenken, Bürgerschaftliches Engagement und Wiederaneignung von Gemeingütern. So stellte z. B. Daniela Hohengarten die NeuLand Bürgerinitiative vor. In kürzester Zeit haben sich Bürger/-innen im Süden Kölns die Brache um die ehemalige DOM – Brauerei »angeeignet« und begonnen, eine ökologisch wegweisende Entwicklung dieses Landstücks zu starten.

Es sind mobile Gärten nach dem Vorbild der Prinzessinnengärten in Berlin entstanden. Hier entwickelt sich eine Wiederaneignung von öffentlichem Gemeingut, bei dem die Bürger ihre Initiative, Zeit und ihr Engagement schenken. Das haben sie gemein mit Einrichtungen wie der GLS – Bank, bei der Bürger Geld schenken und der Kölner Freiwilligen Agentur, die dazu anregt, Zeit schenken. Das Jubiläum hat diese Ideen an etlichen Beispielen und in anregenden Vorträgen wieder einmal intensiv ins Gedächtnis gerufen. Vielleicht trägt das dazu bei, andere Strukturen zu entwickeln, in denen nicht nur Nutzen, Kauf und Gewinn bestimmend sind.

**Internationaler Freiwilligendienst****Neue Erfahrungsberichte internationaler Freiwilliger erschienen**

Neu veröffentlicht wurde eine Broschüre, in der internationale Freiwillige über ihre Erlebnisse berichten. Darin finden sich neun unterschiedliche Erfahrungen aus den Jahren 2010 und 2011. Sie kann in der Kölner Freiwilligen Agentur bestellt werden.

**Infos:** Kerstin Kau, [kerstin.kau@koeln-freiwillig.de](mailto:kerstin.kau@koeln-freiwillig.de)

*Die Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt internationale Freiwilligendienste in den Kölner Partnerstädten.*

**Tipps und Hinweise****LeseWelten****Vorlesen boomt - und das ist auch gut so**

*Veranstaltung am 18. Januar 2012, 18.30 Uhr, VHS-Forum im Rautenstrauch-Joest-Museum*

In einer gemeinsamen Veranstaltung präsentiert sich LeseWelten mit den ehrenamtlichen Vorleseprojekten SkF-Kinderbibliothek und Vorlesebus, LESEMENTOR Köln, LESEMENTOR Köln interkulturell und »Wir sprechen Türkisch. Bildungserfolg durch Stärkung der Familiensprachen«. Die Projekte stellen sich und ihre Arbeit vor und laden alle Interessierten zu einer Diskussion über bestehende und zukünftige Herausforderungen an die vorhandenen Leseangebote ein.

*LeseWelten ist eine Vorleseinitiative für Kinder.*

**Infos** und Anmeldung: Susanne Klinkhamels, [lesewelten@koeln-freiwillig.de](mailto:lesewelten@koeln-freiwillig.de)

**Wettbewerbe****Deutscher Jugendfoto- und Jugendvideopreis 2012**

Ob im Freiwilligendienst, auf einer Jugendbegegnung, in der Jugendinitiative vor Ort - unterwegs warten viele aufregende Eindrücke und spannende Begegnungen, also perfekte Motive für den Deutschen Jugendfotopreis oder den Jugendvideopreis 2012. Der Wettbewerb richtet sich an alle bis 25 Jahre. Es werden Preise im Gesamtwert von 14.000 Euro vergeben. Einsendeschluss ist der 1. März 2012.

**Infos:** [www.jugendfotopreis.de](http://www.jugendfotopreis.de) und [www.jugendvideopreis.de](http://www.jugendvideopreis.de)

**Youthreporter-Wettbewerb**

Hast du deine Karriere verspielt? Oder dich selbst gefunden? Was bringt eigentlich ein Europäischer Freiwilligendienst? Wissen und Sprachkenntnisse? Oder ist er verlorene Zeit? Der 5. JUGEND-Wettbewerb »Europeans involved« wendet sich mit einem Video- und einem Schreibwettbewerb an junge Europäer/-innen zwischen 13 und 30 Jahren, die z.B. mit dem Programm JUGEND IN AKTION, einem Jugendaustausch, dem Europäischen Freiwilligendienst oder einem anderen Projekt in der EU unterwegs (gewesen) sind. Einsendeschluss ist der 31. März 2012

**Infos:** [www.youthreporter.eu](http://www.youthreporter.eu)

**Tipp in Köln****Vergabe der Alternativen Ehrenbürgerschaft**

Das Kölner Bürgerkomitee für eine Alternative Ehrenbürgerschaft lädt ein: Am 18.12.2011 um 12:00 Uhr können alle Interessierte an der Verleihung der Alternativen Ehrenbürgerschaft Köln 2011 im MUSEUM LUDWIG (Kinosaal) teilnehmen.

Wir gratulieren schon vorab Hedwig Neven DuMont (u.a. Schirmherrin der Kölner Freiwilligenagentur) und Kurt Holl (u.a. Rom e.V.), den beiden Alternativen Ehrenbürgern 2011. Die Vergabe findet statt im Rahmen der Matinée EMPÖRT EUCH – ENGAGIERT EUCH.

**Infos:** [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de)

**Förderung****Integration junger Migranten: Ausschreibung**

*Die Robert Bosch Stiftung fördert Projekte zur Integration junger Migranten mit bis zu 5000 Euro*

Bis zum 15. Januar 2012 können Förderanträge über die Stiftung 'Mitarbeit' eingereicht werden. Besondere Erfolgsaussichten haben Projekte, die junge Menschen deutscher und anderer ethnischer Herkunft gemeinsam gestalten, die ehrenamtliches Engagement einbeziehen oder die sich auch an die Eltern junger Migranten wenden. Die Projekte sollen praxisbezogen und lokal angelegt sein.

**Infos:** [www.mitarbeit.de](http://www.mitarbeit.de)

**DUO****Freiwillige für DUO gesucht**

Der Besuchsdienst DUO – Hilfe für Familien mit demenziell Erkrankten – startet im Februar und März neue Schulungen für die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Diese werden durch sechs praxisnahe Seminartage auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und qualifiziert. Wer sich für ein Engagement bei DUO interessiert, ist herzlich auf einer der drei Informationsveranstaltungen im Januar willkommen (10., 11. und 16. Januar 2012).

*DUO ist ein Besuchsdienst für Menschen mit Demenz*

**Infos** und Anmeldung: Anke Werner, [anke.werner@koeln-freiwillig.de](mailto:anke.werner@koeln-freiwillig.de)

**EngagementBrücken****Veranstaltungen zur interkulturellen Freiwilligenarbeit**

Das Projekt »EngagementBrücken« möchte die interkulturelle Freiwilligenarbeit fördern. Vor diesem Hintergrund laden wir ein zur kollegialen Beratung im Bereich Interkulturelle Öffnung des Bürgerengagements (Termin folgt), zu einem Redaktionsbesuch im Kölner Stadt Anzeiger (18.01.2011, 17:00 Uhr), zum Basisseminar Öffentlichkeitsarbeit (21. & 28.1., 10:00 – 16:00 Uhr) und zu einer Einführung in die Methode der kollegialen Beratung (25.01., 16:00 – 19:00 Uhr). Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Zielgruppe sind Freiwillige aus interkulturellen Teams.

**Infos** und Anmeldung: Gabi Klein, [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de)

**Buchtipps****50plus: Wir brauchen Euch!**

Roland Krüger und Loring Sittler vom Generali Zukunftsfonds haben in ihrem Buch »Wir brauchen euch! Wie sich die Generation 50plus engagieren und verwirklichen kann« das Potential der Generation 50plus und ihre künftigen Lebensperspektiven im Fokus. Anhand von Beispielen aus der Praxis stellen sie Engagierte vor, die in einer Gesellschaft der langen Lebensläufe Zeit und Know how in das Gemeinwesen einbringen. Lassen Sie sich anregen!

**Infos:** [www.murmann-verlag.de](http://www.murmann-verlag.de)

## Tätigkeitsangebote

**Ab diesem Newsletter werden wir Ihnen unsere Engagementangebote in zwei Rubriken vorstellen:** Punktueller (also vom zeitlichen Aufwand her befristet, teilweise auf wenige Stunden) und langfristigeres Engagement. Diese und weitere Engagementangebote finden Sie in unserer Engagementdatenbank unter [www.koeln-freiwillig.de](http://www.koeln-freiwillig.de).

Viel Vergnügen beim Stöbern, für Fragen steht Ihnen unser Beratungsteam gerne zur Verfügung.

**Infos:** [beratung@koeln-freiwillig.de](mailto:beratung@koeln-freiwillig.de)

## Langfristigere Engagements

## Porz

**Begleitung von Familien mit Migrationshintergrund in Porz**

Gesucht: Unterstützung und Begleitung von Familien mit Migrationshintergrund beim Kontakt mit deutschen Behörden und Institutionen (z.B. Jobcenter, Schulen, Wohnungsamt). Es werden Freiwillige gesucht, die beim Verstehen und Beantworten von offiziellen Schreiben, bei der Wohnungssuche etc. helfen können. (39594)

## Köln

**Ombudspersonen für öffentliche Einrichtungen der Kinder- und Jugendpflege**

Gesucht werden ehrenamtliche Ombudspersonen, die Kindern und Jugendlichen in Heimen und Tagesgruppen neben den internen Beschwerdemöglichkeiten auch externe Hilfe bei Rechtsverletzungen bieten. Bei Beschwerden sollte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen eine mögliche Lösung des Konfliktes erarbeitet werden. Die Ehrenamtlichen werden im Vorfeld qualifiziert und von hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen begleitet. (38996)

## Köln

**Durchführung von Infoveranstaltungen**

Der Verein sucht Personen, die im Team Infoveranstaltungen organisieren und durchführen. Die Freiwilligen sollen einen eigenen Migrationshintergrund haben und mit der eigenen (erfolgreichen) Bildungsgeschichte bei den Informationsveranstaltungen als Vorbilder dienen. Im Team werden Kontakte zu den Schulen in Köln aufgebaut und die Inhalte der Veranstaltungen abgesprochen. (39638)

## Mülheim

**Freizeitaktivitäten für Senioren in Mülheim**

Es werden Personen gesucht, die mit Senioren mit Migrationshintergrund Freizeitaktivitäten organisieren und durchführen, z.B. Spaziergänge, Museumsbesuche, Stadtführungen etc. Die Angebote können sich auch nach den Interessen der Freiwilligen richten. (6851)

## Mülheim

**Hausaufgabenbetreuung in Mülheim**

Gesucht werden Personen, die mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund regelmäßige Hausaufgabenbetreuung durchführen. (39637)

## Punktuelle Engagements

## Rodenkirchen

**›Abenddienst‹ bei der Kammeroper Rodenkirchen am 11., 22. und 25.12.**

Die Kammeroper in Rodenkirchen hat Bedarf an jeweils einer helfenden Person bei den Abenddiensten vor, während und nach den Vorstellungen. ›Abenddienst‹ ist die Betreuung der Vorstellungen, d.h. es sind immer zwei Personen im Foyer und regeln den Einlass. Gerade bei den Kindervorstellungen ist es sehr wuselig und man muss Karten kontrollieren, Cola verkaufen, Sitzkissen zuweisen, bestellte Karten ausgeben etc. Besonderer Bedarf besteht am 11. Dezember (ganztägig), am 22. Dezember (ganztägig: 8:00 – 18:00 Uhr) und am 25. Dezember (13:00 – 19:00 Uhr). (39457)

**Junkersdorf****Weihnachtsfeierbetreuung am 19.12. in Köln Junkersdorf**

Gesucht werden Helfer/-innen, die bei der Weihnachtsfeier eines Seniorentreffs am 19.12. mitmachen, z.B. schöne Geschichten oder Gedichte vortragen, ein Klavierstück vorspielen (Flügel vorhanden), zu zweit eine kleine Szene vorspielen oder Ähnliches. Gesucht wird auch jemand für die Dekoration der Räume am Sonntagnachmittag, dem 19. 12. Ein weiterer Termin käme evtl. eine Woche vorher dazu, um alles zu besprechen. (18108)

**Rodenkirchen****Begleitung von Senior/-innen an den Weihnachtstagen in Köln Rodenkirchen**

Ein Seniorenzentrum sucht ehrenamtliche Helfer für folgende Aktionen: 24. / 25.12., 11.15 – 12.00 Uhr: Vorlesen/Singen im Einzelkontakt, 24. / 25.12., 14:30 – 16:30 Uhr: Begleitung der weihnachtlichen Kaffeetafel, 26.12., 14:30 – 17:00 Uhr: Transfer und Begleitung beim weihnachtlichen Kaffeetrinken, 24., 25. und 26.12.2011, jeweils ca. 15:00 – 17:00 Uhr: Kaffeebegleitung; eventuell Vorlesen und Singen sowie Vorlesen für einzelne Senior/-innen. (27328)

**Innenstadt****Begleitung zum Weihnachtsmarkt am 19.12. in der Innenstadt**

Ein Wohnhaus hat für Montag, 19.12. einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt (Alter Markt) geplant. Die Gruppe geht gegen 11:00 Uhr los und wird über Mittag bleiben (bis ca. 14:00 Uhr). Gesucht werden Begleiter für die Fußgänger und Rollstuhlfahrer, die Teilnehmerzahl hängt von der Zahl der Begleiter ab. (Chiffre: 39584)

**Finkenberg****›Weihnukkafestbetreuung‹ am 17.12. in Köln Finkenberg**

Das Sprachpatenprojekt veranstaltet am 17.12. um 14:00 Uhr seine Weihnukkafeier (Weihnachten und Chanukka). Gesucht werden Menschen, die helfen, das Weihnukkafest schön zu gestalten, entweder mit Musik und/oder leckerem Essen. Man kann sehr nette, gebildete jüdisch-russische Senior/-innen kennenlernen und evtl. auch mit ihnen an Weihnachten oder den Weihnachtstagen etwas Schönes unternehmen. (39450)

**Lindenthal****Begleitung von Senior/-innen am 24.12. in Köln Lindenthal**

An Heiligabend sucht ein Seniorenhaus Unterstützung von zwei Ehrenamtlichen in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr. Es geht um den Transfer von Senior/-innen zur Heiligen Messe gegen 14:00 Uhr, danach die Begleitung zum gemeinsamen Kaffeetrinken für die Bewohner. (27370)

**Innenstadt****Weihnachtsfeier für Obdachlose am 24.12. in der Innenstadt**

Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier an Heiligabend für ca. 500 Obdachlose im Alten Wartesaal: Die Weihnachtsfeier beginnt ab 12:30 und dauert ca. bis 18:00 Uhr. Speziell für das Säubern und die Müllentsorgung ab ca. 18:00 Uhr werden helfende Hände benötigt. (4130)

**Lindenthal****Ehrenamtlicher Einsatz in Seniorenheim am 24., 25. und 26.12. in Köln Lindenthal**

Ein Seniorenheim in Köln Lindenthal sucht Freiwillige für den 24./25. und 26.12., jeweils 10:00 bis 14:00 Uhr, die vorlesen, spazieren fahren, spielen, singen. (39495)

**Innenstadt****Betreuung von Senior/-innen an den Weihnachtstagen in Köln Mülheim**

Eine Senioreneinrichtung in Köln Mülheim sucht für den 24.12. zwischen ca. 14:00 und 19:00 Uhr ehrenamtliche Helfer für die Vorbereitung und Durchführung der hl. Abendfeier. Am 26.12. werden Helfer/-innen zwischen 14:00 bis 17:00 Uhr für die Betreuung von Senior/-innen bei einem gemütlichen Nachmittag gesucht. (39497)